

**„Verbotene Blicke“**  
**5. SCHIELEwerkstattFESTIVAL Neulengbach**  
**mit 48 Stunden Kunst non-stop**  
**31. August – 2. September 2006**

Zum fünften Mal treffen sich 25 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland im Herzen des Wienerwaldes, um gemeinsam an einem Bild Egon Schieles zu arbeiten. 48 Stunden Kunst non-stop ist das Motto des Festivals, das diesmal das Aquarell „Stehendes Mädchen mit erhobenem Rock“ in den Mittelpunkt der Arbeit stellt. Ein zentrales Sujet des berühmten Malers, der 1912 wegen angeblicher Verführung Minderjähriger im Gerichtsgebäude Neulengbach zu einer dreiwöchigen Haft verurteilt wurde. Eine für Schiele traumatische Zeit, in der er 13 seiner bedeutendsten Werke schuf.

Das SCHIELEwerkstattFESTIVAL wurde als Kooperation zwischen den Städten Neulengbach, Wien und \_esk\_ Krumlov – insbesondere dem SCHIELE ART CENTRUM – begonnen. Seitdem nahmen über 150 Künstlerinnen und Künstler aus 10 Ländern Zentral- und Osteuropas sowie USA, Mexiko und Singapur teil. Jährlich verzeichnet das Festival zwischen 200 und 400 Besucher aus nah und fern.

Zu seinem fünften Jubiläum sind erstmals verschiedene Kulturvereine- und Organisationen aus Neulengbach und Umgebung zu einer Zusammenarbeit eingeladen. Künstlerinnen und Künstler aus Theater, Tanz, Performance, Film, Video, Musik und Bildende Kunst werden sich gemeinsam mit dem brisanten Thema Kunst, Körperlichkeit und Voyeurismus vor Ort auseinandersetzen und ihre künstlerischen Assoziationen präsentieren.

Ziel des Festivals ist die Begegnung zwischen der Bevölkerung und aktuellen Kunstansätzen aus verschiedenen Disziplinen. Die Werke entstehen in den „Werkstätten“ vor Ort, in den Räumen, den Landschaften und mit den Menschen der Stadt.

Auf dem heurigen Programm stehen Performances und Installationen in den Zellen des ehemaligen Gefängnisses, ergänzt durch ein umfangreiches Programm von Konzerten, Video-Arbeiten, Vorträgen, Diskussionen und Theateraufführungen auf freien Plätzen der Stadt. Eine großformatige Installation auf dem Egon-Schiele-Platz mit live Videoübertragungen aus den Zellen wird als gemeinsamer Treffpunkt Gelegenheit für einen Austausch von Besuchern und Künstlern geben.

**Programm:**

**Do., 31. August**

**17:30 Uhr – Voreröffnung mit Ausstellung Interdisziplinärer Bildender Kunst im Stadtkeller mit GRAF+ZYX, K.U.SCH. und Heliane Wiesauer-Reiterer.**

**18 Uhr – Eröffnung des Festivals durch den Bürgermeister**

**Enthüllung der Installation am Egon-Schiele-Platz & Theaterimprovisation, gefolgt vom Einzug der KünstlerInnen in die Zellen & Beginn der Werkstattarbeit „48 Stunden Kunst NON-STOP“. Die Zellen sind in der Folge durchgehend geöffnet und die künstlerische Arbeit wird aus den Zellen live in den Stadtkeller übertragen.**

**ab 19 Uhr Open Air Konzert MIND THE GAP: „Tribute to Egon Schiele“, Jazzrock aus Innsbruck, danach Cocktail & Art-Talk mit Susanne Schuster & Club Mosaik über „Schieles Neulengbach“, im Schielehof (bei Regen Lengenbachersaal). Freie Spende  
Künstlerateliers in den Schiele-Zellen rund um die Uhr**

**Fr., 1. September**

**15-19 Uhr – „Blick hinter die Kulissen“ mit Theater IRRWISCH auf dem Egon-Schiele-Platz, Hauptplatz, in Gasthäusern & Geschäftslokalen...**

**Freie Spende, danach Cocktail & kleines Büffet im Lengenbachersaal.**

**ab 21:30 Uhr Nocturne Konzert in der Piano Bar Neulengbach: Musik mit MIND THE GAP & Jam Session mit KünstlerInnen des Festivals.**

**Unkostenbeitrag für Musik (freiwillig): € 7**

**Künstlerateliers in den Schiele-Zellen rund um die Uhr**

**Sa., 2. September**

**14-18 Uhr: „Schieles Salon“ - Offenes Malatelier zu Egon Schiele unter der Leitung von Karl Mayerhofer/KulturKreisKirchstetten (Lengenbachersaal, Schielehof).**

**Anschließend ab 18 Uhr: Auszug der KünstlerInnen aus den Zellen gefolgt vom Abschlussfest mit Performance & Musik (Lengenbachersaal) & Finissage der Kunstaussstellung (Stadtkeller). Cocktail, Büffet, Live Musik.**

**Eintritt: € 7**